Packendes Ostbayernderby geht mit 3:4 n.P an den EV Landshut

Geschrieben von: Sebastian Dollinger
Montag, den 11. Februar 2019 um 09:59 Uhr

Die 3270 Zuschauer bekamen ein spannendes und umkämpftes Derby beider Teams geboten. Igor Pavlov musste weiterhin verletzungsbedingt auf Lukas Heger und Leopold Tausch verzichten. Nikola Gajovsky und Jonas Franz standen hingegen wieder im Aufgebot. Aus dem DNL-Team stießen Raphael Fössinger, Andre Bühler und Nicolas Sauer zur Unterstützung ins Oberliga-Team.

Der erste Abschnitt startete mit viel Tempo auf beiden Seiten. Beide Teams waren darauf bedacht aus einer sicheren Verteidigung heraus ins Spiel zu finden. Der EV Landshut konnte sich zwar eine optische Überlegenheit erspielen, ein leichtes Chancenplus konnten jedoch die Eisbären für sich verbuchen. Den Schlusspunkt im ersten Drittel setzten die Eisbären. Peter Flache verweilte in der 20. Minute auf der Strafbank, Erik Keresztury wurde bei seinem Breakversuch unfair gestoppt und der Unparteiische entschied auf Penalty für die Eisbären. Topscorer Nikola Gajovsky trat an und verwandelte eiskalt zur 1:0 Führung in Unterzahl.

Das Mitteldrittel begann ebenso schwungvoll wie das erste Drittel. Die Niederbayern kamen mit enormen Druck aus der Kabine. Die Eisbären bekamen die Scheibe im eigenen Drittel nicht geklärt, Peter Abstreiter stand völlig frei im Slot und drosch das Spielgerät zum 1:1 (30.) unter die Latte. In Minute 37. nahm sich Youngster Constantin Ontl ein Herz, vernaschte mit einem Traumsolo die gesamte Landshuter Defensive und beförderte die Scheibe sehenswert zur 2:1 Führung in die Maschen. Jedoch hatte der EVL prompt eine Antwort parat. Julien Pelletier drang ins Angriffsdrittel ein, zog von der Bande nach innen und konnte Peter Holmgren ungestört mit der Rückhand zum 2:2 (38.) überwinden. So ging es für beide Teams in die zweite Pause.

Im Schlussabschnitt kamen diesmal die Eisbären besser aus der Kabine und drückten ordentlich Tempo. Es waren 45 Minuten gespielt, die Eisbären agierten in Überzahl und Petr Heider brachte nach Traumpass von Gajovsky seine Farben erneut mit 3:2 in Front. Landshut kam anschließend wieder besser ins Spiel und hatte in der 48. Minute die Riesenchance zum Ausgleich, doch Peter Holmgren hielt mit einem klasse Safe die Führung fest. Doch nur eine Minute später musste sich der Eisbärentorsteher dennoch geschlagen geben. Peter Abstreiter nutzte eine unübersichtliche Situation vor dem Tor der Regensburger und stocherte den Puck zum 3:3 (49.) über die Linie. In Folge drückten die Niederbayern auf die Entscheidung, doch die Eisbärendefensive hielt dem Druck stand. Auch einen Penalty in der 57. Minute für den EV Landshut konnte Holmgren entschärfen und so ging es in die Verlängerung.

Auch in der Overtime sollte das entscheidende Tor nicht fallen, das Penaltyschießen musste die Entscheidung bringen. Die Eisbären verwandelten in Person von Alexander Dosch nur einen von fünf Versuchen. Nikola Gajovsky und Richard Divis scheiterten doppelt am starken Torhüter Patrick Berger. Bei Landshut konnten Christoph Fischhaber und Peter Abstreiter verwandeln und ihren Farben den Zusatzpunkt sichern.

Durch diese Niederlage büßen die Eisbären ihre Tabellenführung ein, da der EC Peiting mit 7:5 in Weiden gewinnen konnte. Weiter geht es für die Eisbären kommenden Freitag um 20.00 Uhr mit dem Heimspiel gegen die Höchstadt Alligators.